**Kennziffer: MB5/04**

# U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

**MALER- UND LACKIERERHANDWERK**
Maler/in und Lackierer/in FR Gestaltung und Instandhaltung (11100-06)
Maler/in und Lackierer/in FR Kirchenmalerei und Denkmalpflege (11100-07)
Maler/in und Lackierer/in FR Bauten- und Korrosionsschutz (11100-08)

Bauten- und Objektbeschichter/in (11102-00)

---

## 1 Thema der Unterweisung

Instandsetzen und Gestalten einer Tiefgarage

## 2 Allgemeine Angaben

| | |
|---|---|
| Lehrgangsdauer: | 1 Arbeitswoche |
| Teilnahme: | Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr |
| Teilnahmezahl: | 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang |

## 3 INHALT — Zeitanteil

### 3.1 Planen von Kundenaufträgen — 15 %

Kundenauftrag erfassen

Qualitätsanforderungen festlegen

Fachinformationen beschaffen

Instandsetzungsmöglichkeiten und Gestaltungsentwürfe unter Beachtung der Verkehrs- und Sicherheitsvorschriften von Hand und mit Hilfe von PC planen, entwerfen und auswählen

Arbeitsschritte und zeitlichen Arbeitsablauf planen

Werk-, Beschichtungs- und Hilfsstoffe sowie Bauteile auswählen

Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen auswählen

| | | |
|---|---|---|
| 3.2 | **Bearbeiten von Kundenaufträgen**<br>Instandsetzungsplan und Gestaltungsentwurf unter Beachtung der festgelegten Arbeitsschritte und des geplanten zeitlichen Arbeitsablaufs selbständig ausführen, insbesondere:<br>• Untergründe, Oberflächen und Bauteile prüfen, beurteilen und vorbereiten<br>• Werk-, Beschichtungs- und Hilfsstoffe bereitstellen und verarbeiten<br>• Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen bereitstellen, einrichten, bedienen und in Stand halten<br>• Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen<br>• Baufugen in unterschiedlichen Techniken ausbilden und abdichten<br>• Oberflächen durch Erneuerungs- und Überholungsbeschichtungen mit festen, pastosen oder flüssigen Stoffen herstellen<br>• Oberflächen mit Mustern, Werkzeugstrukturen und durch Beschichtungsstoffe gestalten<br>• Markierungen, Schriften und Symbole nach Vorgabe übertragen und umsetzen | 80 % |
| 3.3 | **Kontrolle und Dokumentation von Kundenaufträgen**<br>Arbeitsausführung gemäß definierten Qualitätskriterien kontrollieren, bewerten und dokumentieren<br>Arbeitsergebnisse vorstellen<br>Fertig gestellte Arbeiten übergeben | 5 % |
| | | 100 % |

## Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs sind zu vermitteln:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, der Abfallvermeidung, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte entsprechend des betrieblichen Ablaufs auftragsorientiert im Team planen und umsetzen, Ergebnisse abstimmen und präsentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Methoden der Qualitätssicherung kennen und anwenden
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren
- Vorschriften der Transportsicherung kennen und anwenden
- Fachinformationen beschaffen
- Messen, prüfen sowie übertragen von Konturen und Maßen aus Skizzen und Zeichnungen

## Vermittlungsformen

Ziel des Lehrgangs ist die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz. Hierzu sind die Empfehlungen des ZDH (Weiterbildung nach Maß - das Konzept des Handwerks) und des BIBB-Hauptausschusses (Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses zur Ausbildung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten) zu berücksichtigen.

Dieses bedeutet unter anderem:

< eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale und betriebliche Besonderheiten berücksichtigt

< nach betrieblichen, branchen- bzw. regionalspezifischem Bedarf inhaltlich, methodisch und zeitlich flexibilisierbar und adressatengerecht aufbereitete Inhalte

< die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen der Teilnehmer orientiert

< eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen der Betriebe

< die Vermittlung von Fach-, Human- und Sozialkompetenz nach dem Prinzip der handlungsorientierten Unterweisung

## Dokumentation

Die zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten dieses Lehrplanes basieren auf den Vorgaben der Lfd. Nr. 7 und 8 und den zugehörigen integrativen Bestandteilen des Ausbildungsrahmenplanes für das zweite Ausbildungsjahr der Berufsausbildung im Maler- und Lackierergewerbe. Die Vermittlung ist sowohl durch Teilnahmezertifikate als auch in den Berichtsheften der Auszubildenden zu bescheinigen und damit als Teil der betrieblichen Ausbildung zu dokumentieren.